

B.A. (Hons.) / III

B

GERMAN— Paper VIII
(Language in Writing (III))

Time : 3 hours

Maximum Marks : 75

(Write your Roll No. on the top immediately on receipt of this question paper.)

Teil I

1. Drücken Sie die folgenden Sätze mit Modalverben aus: 4
- a. Er gibt vor, ein Millionär zu sein.
 - b. Es ist leicht möglich, dass Irene dich angelogen hat.
 - c. Es ist nicht ausgeschlossen, dass sie unsere Nachricht nicht rechtzeitig bekommen hat.
 - d. Ganz sicher hat Markus in der letzten Zeit Probleme mit seinen Kindern gehabt.
2. Wie heißt das Gegenteil? Erklären Sie das Gegenteil mit einem Beispielsatz. 6
- a. voreingenommen _____
 - b. sympathisch _____
 - c. aufgedreht _____
3. Beantworten Sie zwei der folgenden Fragen. (100 – 120 Wörter) 20
- a. Was bedeutet der Begriff „Hotel Mama“? Warum ist „Hotel Mama“ ein beliebter Trend unter jungen Menschen in Europa?
 - b. Warum interessieren sich Menschen für Risikosportarten? Was sagen Sie über ihren Alltag und ihre Erlebnisse? Sind Sie auch daran interessiert? Warum oder warum nicht?
 - c. Wie ist die Situation obdachloser Menschen in Ihrem Land? Was könnten die möglichen Ursachen für Obdachlosigkeit sein? Was können wir tun, um zu helfen?
4. Ergänzen Sie die passenden Verben. 6
- a. Die Sitzung der EU-Mitglieder ist zu Ende. Der Vertrag ist abgeschlossen. Die Vertragspartner werden in den nächsten Tagen die Unterschrift _____.
 - b. Der Professor hat auf meine Anfrage schnell eine Antwort _____.
 - c. Der Managerin wurde eine schöne Uhr zum Geschenk _____.
5. Kreuzen Sie die richtige Antwort an. 4
- a. Es gibt bei uns in Amerika ein paar Springer, die immer nur Gelegenheitsarbeiten _____ (annehmen / angeben/ anmachen), und gerade so viel Geld verdienen, dass sie sich ihr Hobby leisten können.
 - b. Fallschirmspringer genießen ihr Leben, und indem sie springen, _____ (beschaffen/ geschaffen/ verschaffen) sie sich Genüsse, von denen viele Menschen noch nicht einmal wissen, dass es sie gibt.
 - c. Stress kommt in Situationen auf, in denen gestellte Aufgaben und _____ (einige / eigene/ einzige) Fähigkeiten nicht zueinander passen.
 - d. Die Gründe für den späten Auszug sind _____ (vielsüchtig /vielschichtig/ vieldeutig) und immer individuell.

Teil II

1. Ihr deutscher Freund/Ihre deutsche Freundin wird Sie in Delhi besuchen kommen. Schreiben Sie einen Brief an Ihren deutschen Freund/Ihre deutsche Freundin, in dem Sie verschiedene Vorschläge für ein gemeinsames Abendprogramm beschreiben. Hinweis: Vergessen Sie in Ihrem Brief nicht Datum und Anrede, und schreiben Sie auch eine passende Einleitung und einen passenden Schluss.

15

2. Beantworten Sie die folgenden Fragen:

(a) Welche Umweltprobleme machen den Menschen in Indien/Delhi die meisten Sorgen? Erörtern Sie außerdem, warum diese Umweltprobleme den Menschen Sorgen machen und welche Ursachen diese Umweltprobleme haben.

7,5

(b) Welchen Status haben erneuerbare Energien in Deutschland?

Oder

Welche Argumente sprechen für erneuerbare Energien und gegen traditionelle Energien und welche Argumente sprechen gegen erneuerbare Energien und für traditionelle Energien?

7,5

3. Lesen Sie zunächst den kurzen Lebenslauf von Daniel Brühl. Schreiben Sie anschließend ein Portrait von Daniel Brühl. Verwenden Sie dabei die Informationen aus dem Lebenslauf, die Sie wichtig finden, und setzen Sie die Verben ins Präteritum.

5

Daniel Brühl ist ein erfolgreicher deutscher Schauspieler. Er spielte unter anderem die Hauptrolle in *Good Bye, Lenin!*. Mittlerweile hat er auch in Hollywood Erfolg.

Hier ein kurzer Lebenslauf:

1978 - wird am 16. Juni in Barcelona (Spanien) geboren, wächst in Köln auf

1986 - gewinnt einen Vorlesewettbewerb, wird Synchronsprecher, spricht Hörspiele

1994 - spielt zum ersten Mal in einem Film mit: *Svens Geheimnis*

1996 - 1998 - dreht weitere Filme

1999 - spielt erstmals in einem Kinofilm mit: *Schlaraffenland*

2000 - Kinofilm: *Schule*

2002 - erhält den „Bayerischen Filmpreis“ und den „Deutschen Filmpreis“

2003 - feiert den internationalen Durchbruch mit dem Film *Good Bye, Lenin!*

(6 Millionen Zuschauer sehenden Film im Kino)

2004 - Kinofilme: *Was nützt die Liebe in Gedanken* und *Die fetten Jahre sind vorbei*

2006 - spricht im Animationsfilm *Cars* die Hauptrolle: ein Auto namens Lightning McQueen

2007 - Kinofilme: *Das Bourne Ultimatum* und *Keinohrhasen*

2009 - spielt im Hollywood-Film *Inglourious Basterds* von Quentin Tarantino, neben Brad Pitt und Til Schweiger.